

---

Subject: Homöopathie

Posted by [Franka](#) on Mon, 08 Sep 2008 19:03:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

wer kennt sich mit Homöopathie und Haarausfall aus? Also hat jemand damit bereits Erfahrungen gemacht, dass die Homöopathie den Haarausfall stoppen kann? Wie sind eure Meinungen dazu?

Ich habe das empfohlen bekommen, da ja bei bisher nichts geholfen hat und habe mich bisschen in das Thema eingeleesen und muss sagen, dass das ganze sehr interessant ist.

Würde mich über Antworten freuen.

Liebe Grüße

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [pustekuchen](#) on Tue, 09 Sep 2008 07:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du musst zuerst bei den Schulmediziner alle Bluttest und so weiter machen lassen, damit du eine Diagnose hast, d.h du musst erstmal rausfinden woher der HA kommt. Das ist gar nicht so einfach, denn viele Ärzte sind schnell dabei alles zu verallgemeinern und verschreiben dir z.B. bei sämtlichen Hormonproblemen die Pille.

Du musst versuchen deine Werte selbst zu verstehen, d.h. du solltest wissen wodurch welches Hormon entsteht, was es für eine Wirkung hat. Oftmals hängen die Hormone alle zusammen, z.B. ergibt niedriges Östrogen niedriges SHBG, was wiederum zu einem hohen freien Androgenindex führt. Wenn du das alles erstmal durchschaust, weißt du vielleicht was dein Problem ist. Du musst viel viel nachhaken. Und erst dann, wenn du dein Problem weißt, würde ich zu einem Homöopathen gehen und mich behandeln lassen. Ich bin zur Zeit in Homöopathischer Therapie, hab aber fast ein JAhr Recherche hinter mir. Natürlich weiß ich nicht völlig sicher, ob ich den wahren Grund für meine Probleme rausbekommen habe, und ich weiß natürlich auch nicht, ob die Therapie anschlägt, aber so würde ich auf jeden Fall mal vorgehen.

Viel Glück und Ehrgeiz wünsche ich dir, und verlier nicht die Nerven. Ich für meinen Teil glaube nicht an die Diagnose "genetisch bedingter Haarausfall", ich glaube, dass da im Körper ganz schön viel schief laufen kann, ohne dass es 10 Schulmediziner bemerken, oder bemerken wollen.

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [LittleTweety](#) on Tue, 09 Sep 2008 10:26:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

es gibt viele Heilpraktiker die die Blutuntersuchungen selber in Auftrag geben und nach der

Ursache suchen. Das ist ja die Arbeit eines Heilpraktikers.

Du brauchst den Ärzte-Marathon also nicht unbedingt.

Vorallem nicht zu lang Zeit lassen.

Nein, an die Diagnose "AGA" glaube ich auch nicht. Sonst müssten ja 50% aller Menschen, vor allem Frauen ohne Haare rumlaufen.

HA ist immer ein Symptom.

Gruß

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [pustekuchen](#) on Tue, 09 Sep 2008 10:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da kennst du dich mit HEilpraktikern wohl besser aus. Aber ist das nicht auch kostspieliger, wenn man die Blutwerte über den HP macht?

Und sage mal, kennst du denn vielleicht einen guten? Vielleicht den deines Vertrauens?

Achso, Zeit lassen würde ich mir eigentlich auch nicht. Hab gehört, dass die Haarwurzeln irgendwann verkümmern?

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [Franka](#) on Tue, 09 Sep 2008 18:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vielen Dank für eure Nachrichten.

Also was soll man dazu sagen, nicht viel Zeit lassen. Wenn es nach mir ginge, würde ich jeden Tag zu einem anderen Arzt, bis endlich die Ursache gefunden (wirklich gefunden) wurde. Das schlimme ist, dass man immer erst in weiter Entfernung einen Termin bekommt. Da ist das gar nicht so einfach nicht die Zeit zu verlieren. Ich habe schon seit Jahren HA und es wird immer schlimmer. Aber alle Ärzte haben bisher gesagt, es sei alles ok. Die typische Antwort also und dann wurde gesagt, dass der HA bei mir hormonell bedingt sei. Tja. Ich glaube, ich werde mir parallel schon mal nen Termin beim Heilpraktiker holen. Mal schauen was man da so zu hören bekommt. Denn ich weiß langsam nicht mehr was ich noch probieren soll/kann, damit der HA endlich mal aufhört

LG

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [lavender](#) on Tue, 16 Sep 2008 12:05:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Franka,

ich habe mich kürzlich mit einem Chemiker (organ. Chemie) unterhalten. Er agte mir, dass die Medizin gerade erst anfängt, die biochemischen Vorgänge im Körper zu verstehen und dass das, was "in vitro" (also im Reagenzglas) abgebildet werden kann, nur ein winziger Teil dessen ist, was im Körper vor sich geht.

Ich finde es vermessen, bei HA von genetisch bedingt zu sprechen. Alles, was die Ärzte nicht erklären können, ist genetisch bedingt. Und zudem stellt sich ja immer mehr heraus, dass auch unsere Gene sich durch Lebensführung, Ernährung, Bewegung Psyche usw. verändern.

Es macht demzufolge sehr viel Sinn, nach der Ursache des HA zu suchen, dabei die Schulmedizin als eine Quelle zu nehmen und sich in vielerlei Richtung schlau zu machen.

Herzliche grüße und viel Erfolg

Lavender

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [Rauke](#) on Fri, 19 Sep 2008 12:27:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Franka,

genetisch bedingt ist eigentlich nur der androgene Haarausfall. Dabei handelt es sich um eine Unverträglichkeit, die genetisch weitergegeben werden kann. Das ist aber auch die für Frauen eher untypische Art, zum Glück, denn dann wachsen die Haare wirklich nicht mehr nach. Es gibt siche homöopathische Mittel gegen Haarausfall, aber man muss doch erstmal feststellen, was die Ursache ist. Man behebt doch nicht den Haarausfall, sondern die Ursache dafür.

LG

Rauke

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [pustekuchen](#) on Fri, 19 Sep 2008 12:44:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

meine Rede

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [Franka](#) on Sun, 21 Sep 2008 15:22:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ja das mag sein. Sehe ich eigentlich auch so. Nur, wenn kein Arzt die Ursache finden kann/will, dann probiert man halt alles mögliche selber aus, damit der Horror endlich mal aufhört. Denn je länger ich warte bzw. nichts gefunden wird, desto schlimmer wird. Meine Haare werden immer weniger und das ist ja auch nicht der Sinn der Sache. Ich meine, ich war schon bei Hautärzten, beim Hausarzt und nun habe ich noch nen Termin beim Endo. Da bekommt man leider keinen Termin von heute auf morgen und somit wieder Zeit, die ich einfach nur "verschenke". Wenn ich ein Mittel gegen Haarausfall hätte, dann würde ich ja nicht aufhören die Ursache zu finden, sondern würde ja weiter suchen bzw. suchen lassen. Aber ich könnte anfangen endlich wieder ein normales Leben zu führen ((

Liebe Grüße

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [pustekuchen](#) on Mon, 22 Sep 2008 08:40:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist auf jeden Fall der richtige Weg.

Ich kann dir jetzt nicht sagen welches Mittel dir helfen kann, ich hab selber lokal auch noch nichts ausprobiert. Aber ich kann dir eibnen anderen guten Tip geben, der dein Lebensgefühl aufbessert. Es gibt da dieses Schütter. Berühmt ist glaub ich Microhairs, oder so. Aber ich glaube die sind alle ziemlich gleich. Ich benutze HSR (HairSoReal) und bin eigentlich zufrieden. Damit kann man seine lichten Stellen eigentlich ganz gut abdecken, und es ist nicht dauerhaft. Mit einer Haarwäsche ists wieder draußen. Ist natürlich eher was für kurzfristig, deine HAare bringt es nicht wieder, aber ohne das Zeug könnt ich nicht auf die Straße.

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [Holunderweg3](#) on Mon, 22 Sep 2008 10:24:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, habe mal über Schüsslersalze bissel gelesen, da gibts ja auch Ansatzmöglichkeiten, bis zu 3 Salzen kann man nehmen. Google mal, wenn du Zeit hast!Gruss

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [Franka](#) on Mon, 22 Sep 2008 18:37:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

hmm was heißt der richtige Weg? Das kann man sehen wie man will, denn was man hier so über die Ärzte liest und auch selber mitbekommt wie sie einem "helfen" oder abspeißten, dann glaube ich nicht daran, dass bei mir jemals die Ursache gefunden wird. Leider ist das nicht nur bei mir, sondern bei vielen. Da probiert man halt alles mögliche um den HA erstmal zu

stoppen. Bisher hat aber auch nicht mal das angeschlagen bei mir. Weiß langsam echt nicht mehr weiter. Es muss doch irgendwas geben, was diesen HA stoppen lässt. Ich glaube, wenn er irgendwann weniger werden sollte, dann weiß sicher nicht was nun noch normal ist oder was noch zu viel ist. Man sieht halt einfach nur diese Masse an Haaren, die beim Kämmen und beim Waschen fallen

Liebe Grüße

---

---

Subject: Re: Homöopathie

Posted by [keinohrhase47](#) on Wed, 24 Sep 2008 08:31:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

diesen Thread finde ich sehr interessant. Dann gibt es also durchaus auch Hilfe in der Alternativmedizin? Wo kann man sich denn da am Besten kundig machen?

Viele Grüße

Keinohrhase

---